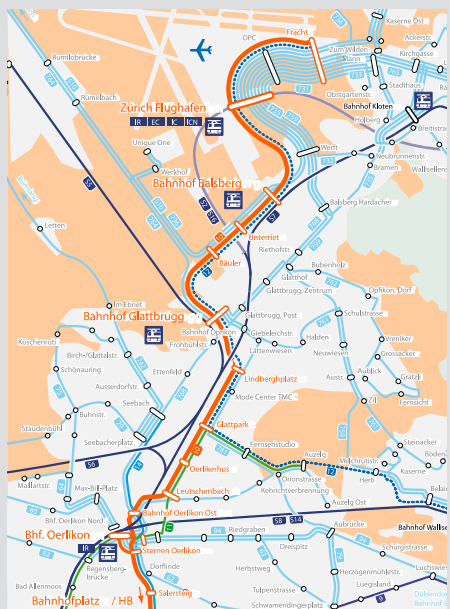


# GlattalBahn – Agglomerationsgebiet Zürich Nord / Mittleres Glattal rückt näher an die City

Wenn am 14. Dezember 2008, zum Fahrplanwechsel, das erste Tram über die neue Bahnanlage rollt, ist die zweite Etappe des Projektes „GlattalBahn“ abgeschlossen. Das Grossprojekt wird über 6 Jahre realisiert, von 2004 bis 2010. Es ist ein Schlüsselprojekt, um das Agglomerationsgebiet Zürich Nord / Mittleres Glattal zu einer Stadtlandschaft von hoher urbaner Qualität zu entwickeln.

Beim Projekt GlattalBahn handelt es sich um ein Stadtbahnnetz im Norden der Stadt Zürich. Die Bahn verbindet den Flughafen mit dem nördlichen Stadtgebiet und dem Hauptbahnhof von Zürich. Gebaut wird in drei Etappen. Baubeginn war im Jahr 2004, der Abschluss ist für 2010 geplant. 2006 wurde das erste Teilstück Messe/Hallenstadion nach Auzelg eingeweiht. Die zweite Bauetappe beinhaltet Bauarbeiten vom Glattpark bis zum Flughafen Fracht. Die dritte Etappe führt von Auzelg zum Bahnhof Stettbach.



Realisierung der Signalisation – erste und zweite Etappe

Die GlattalBahn, als modernes und leistungsfähiges System, ergänzt das öffentliche Verkehrsangebot im Bereich der Fahrten über mittlere Distanzen. Für die Region Glattal wird eine Siedlungsentwicklung angestrebt.

Die SIGNAL AG produzierte und montierte die gesamte Signalisation der ersten und zweiten Bauetappe: vom Bahnhof Oerlikon Ost (Schaffhauserstrasse), Leutschenbach (Airgate), über Glattpark (Ambassador), Bahnhof Glattbrugg, Bahnhof Balsberg, Zürich Flughafen bis zur Wendeschleife Flughafen Fracht.



Der Wohnungsbau ist bereits in vollem Gange. Das Projekt leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Abdeckung der Mobilitätsbedürfnisse der künftigen Bewohner. Das Bahnnetz ist insgesamt 12,7 km lang und hat 21 Haltestellen.

Ebenfalls wurden Markierungsarbeiten durch die eigenen Equipen der Niederlassung Dietlikon ausgeführt. Ein attraktiver Auftrag, welcher aufgrund der Komplexität diverse Begehungen vor Ort erforderte. Federführender Projektleiter ist Beat Schlup, Leiter Verkauf Hochleistungsstrassen (HLS).